

Zukunftsgerechte Hochschullehre - Bildung für Nachhaltige Entwicklung nutzen

Online-Weiterbildungsreihe für Lehrende an Hochschulen in Schleswig-Holstein

Weitergehende Informationen

Kursbeschreibung der Fortbildung:

Welche Kompetenzen brauchen Menschen, um die komplexen Herausforderungen der Gegenwart verstehen und sie reflektiert-aktiv mitgestalten zu können? Bildung für Nachhaltige Entwicklung (BNE) ist ein Bildungskonzept, das diese „Change Agent“-Kompetenzen zum Ziel hat und viele Möglichkeiten für die Hochschullehre bietet. Was sind Charakteristika, besondere Chancen und Herausforderungen der BNE an Hochschulen? Wie kann BNE pragmatisch in bestehende Lehrformate integriert werden? Wie verändert sich Lehre und die Rolle der Lehrenden durch BNE? Die Weiterbildung bietet Grundlagen und Vertiefung, stellt Tools u.a. aus dem Projekt HochN vor und bietet Lehrenden die Gelegenheit, diese konkret an der eigenen Lehre auszuprobieren.

Lernziele:

Die Teilnehmenden ...

- kennen die Grundlagen und Schwerpunkte des Bildungskonzepts „Bildung für Nachhaltige Entwicklung“ (BNE),
- kennen für BNE geeignete Lernformate und Methoden,
- können kompetenzorientierte Lehre im BNE-Kontext planen und umsetzen,
- können eine eigene Lehrveranstaltung nach den Prinzipien der BNE erweitern oder neu konzipieren,
- können mit verschiedenen Rollen in der Lehre und der Hochschule aktiv umgehen,
- kennen wichtige Lehrkompetenzen für BNE und Ressourcen, um diese selbstständig weiter zu entwickeln.

Die Weiterbildung ist **Lehrenden-zentriert** und orientiert sich an der Realität der Hochschullehre und den Bedarfen und Stärken der Teilnehmenden. Lehrende sind immer schon hochkompetent und haben bereits viele für BNE geeignete Elemente in ihrem Portfolio. Daran knüpft die Weiterbildung an: möglichst viel Bestehendes für BNE nutzen statt alles neu aufzusetzen, denn Zeit/Aufwand ist in der Lehre meist der begrenzende Faktor. Lehrende werden dabei unterstützt, BNE auf die individuelle Lehrsituation und Fachlehre hin auszurichten.

Peer-learning ist ebenfalls ein wichtiger Teil der Weiterbildung: Lehrende können von den unterschiedlichen Perspektiven einer Interdisziplinären Gruppe und den verschiedenen Stärken bzgl. Lehrkompetenzen profitieren. Ein Peer-Netzwerk über die Weiterbildung hinaus unterstützt BNE auf lange Sicht! Im landesweiten Format wird darüber hinaus auch die hochschulübergreifende Vernetzung von BNE-Aktiven gefördert und auch nach der Weiterbildung noch aktiv unterstützt.

Besonderheit des landesweiten Formats ist der hochschulübergreifende Erfahrungsaustausch und die Förderung eines peer-to-peer BNE-Netzwerkes über die Weiterbildungszeit hinaus.

Ablauf und Inhalte:

Modul 1 (22.4.2024): „Nachhaltigkeit“ und Hochschulbildung für Nachhaltige Entwicklung Die Teilnehmenden erhalten eine Einführung in die Grundlagen Nachhaltiger Entwicklung sowie der Hochschulbildung für nachhaltige Entwicklung (HBNE). Extrinsische und intrinsische Gründe für HBNE werden erkundet und befähigen zu vertiefter Auseinandersetzung mit Nachhaltigkeit in der Lehre. Der HochN-spezifische Zugang zur Integration von HBNE in die eigenen Lehrveranstaltungen wird erarbeitet.

Eigenarbeitsphase 1: Arbeit an der eigenen Lehrveranstaltung; begleitendes Coaching; peer-learning

Modul 2 (23.5.2024): Vertiefung kompetenzorientierter Lehre: Kernkompetenzen für Nachhaltige Entwicklung

Das kompetenzorientierte Lehren und Lernen in der Hochschulbildung wird im Hinblick auf die Kernkompetenzen für Nachhaltige Entwicklung anhand konkreter Beispiele vertieft. Geeignete Methodik für BNE wird erkundet und auf die eigene Lehrpraxis reflektiert, um darauf aufbauend die eigenen Lehrveranstaltungen um Nachhaltigkeitskompetenzen zu erweitern und Didaktik/Methodik sowie Evaluation des Lernens entsprechend anzupassen.

Die Ergebnisse der Eigenarbeitsphase 1 werden vorgestellt und besprochen; Bedarfe für die weitere Lehrentwicklung gemeinsam erkundet und für Modul 2 aufgenommen.

Eigenarbeitsphase 2: Arbeit an der eigenen Lehrveranstaltung; begleitendes Coaching; peer-learning

Modul 3 (20.6.2024): Lehrkompetenzen für BNE; Verankerung von Nachhaltigkeit in der Hochschullehre

Die Teilnehmenden setzen sich mit ihren Lehrkompetenzen und möglichen Rollenveränderung als Lehrende durch die Anwendung der Hochschulbildung für nachhaltige Entwicklung (HBNE) auseinander. Besonderheiten von HBNE im Hochschulkontext und Möglichkeiten der curricularen Verankerung von HBNE auf Modul- und Studiengangebene sind Thema.

Die Ergebnisse der Eigenarbeitsphase 2 werden vorgestellt und besprochen; Bedarfe für die weitere Lehrentwicklung gemeinsam erkundet.

Eigenarbeitsphase 3: In einem „report back“ an der eigenen Hochschule erkunden die Teilnehmenden Möglichkeiten der Verankerung von Nachhaltigkeit und HBNE an der eigenen Hochschule und teilen die Ergebnisse und Erfahrungen in einem strukturierten Peer-to-Peer-Dialog.

Abschlussmodul (11.7.2024): Die Teilnehmenden präsentieren ihre BNE-Lehrveranstaltungen. Bei mehrjähriger Durchführung der Weiterbildung berichten vormalige Teilnehmende über ihre Erfahrungen in der Umsetzung. Zentrale Lernergebnisse werden gemeinsam erarbeitet: „lessons learned“. Weiterführende peer-to-peer Formate zur gegenseitigen Unterstützung und Vernetzung zu BNE werden initiiert.

Kursleiterin:

Leonie Bellina ist associate researcher am Internationalen Zentrum für Ethik in den Wissenschaften (IZEW) der Universität Tübingen. Sie forscht und lehrt im Bereich Politische Ökologie mit Schwerpunkten auf Environmental Justice, kritische Nachhaltigkeitsforschung/sozial-ökologische Transformation, und Bildung für Nachhaltige Entwicklung (BNE).

Im Bereich BNE ist Leonie Bellina seit 2013 tätig, in der Entwicklung internationaler BNE-Formate und Studiengänge sowie der curricularen Integration von BNE in der deutschsprachigen Hochschullandschaft (s. Projekt HochN, www.hochn.org). Zu BNE ist sie seit 2019 als Weiterbildnerin und Coach für Hochschullehrende sowie in der Hochschulberatung aktiv. Sie liebt es, Lehrende in ihrer Motivation für BNE zu unterstützen und freut sich über jede neue Lehrveranstaltung, in der Studierende BNE erleben können.

Die **Weiterbildung wurde ursprünglich im Projekt HochN entwickelt** und orientiert sich am Leitfaden „BNE in der Hochschullehre“ (www.hochn.org).

Seit 2019 haben insgesamt ca. 280 Lehrende und Multiplikator:innen verschiedenster Fachrichtungen und Hochschulen teilgenommen. 2022 wurde das Format in Zusammenarbeit mit der Koordinationsstelle „Nachhaltigkeit an Brandenburger Hochschulen“ zu einem landesweiten Format weiterentwickelt und in Brandenburg bereits zweimal erfolgreich durchgeführt. An diesem Format orientiert sich auch die Weiterbildung in Schleswig-Holstein (Rahmenkonzept: <https://opus4.kobv.de/opus4-hnee/frontdoor/index/index/docId/394>).